

- Instrucciones:**
- a) Duración: 1 hora
  - b) Puntuación: Hasta 10 puntos
  - c) Se deberá realizar una traducción sin diccionario del texto propuesto, que no tendrá que ser necesariamente una traducción literal del mismo. El texto en castellano deberá respetar las normas formales de este idioma.

### **Eine Packung Zigaretten müsste 23 Euro kosten**

Rüdiger Krech ist Direktor für Gesundheitsförderung bei der Weltgesundheitsorganisation. In dem folgenden Artikel spricht er darüber, wie er Rauchern dabei helfen will, sich vom Nikotin zu befreien.

Eine neue Studie zeigt, dass im Jahre 2020 Zigaretten mehr als acht Millionen Menschen getötet haben, das bedeutet, viermal mehr Menschen als das Coronavirus. Und warum akzeptieren Regierungen dieses Massensterben so einfach, ohne etwas dagegen zu unternehmen?

Rüdiger Krech sieht die Gründe hierfür, unter anderem, in der Tabakindustrie, die durch ihre Lobbyarbeit alles dafür tut, damit über die Gefahren des Rauchens nicht diskutiert wird. Dennoch ist Rüdiger Krech der Meinung, dass immer mehr Menschen wissen, dass Raucher schwerer an Covid-19 erkranken als Nichtraucher und deshalb ein höheres Sterberisiko haben. Dadurch sind jetzt sehr viele Menschen verunsichert und wollen mit dem Rauchen aufhören. Diesen Menschen will die Weltorganisation nun helfen. Aber wie konkret? Durch eine globale Kampagne (*Commit to quit*), die ein Jahr dauern wird und in der Deutschland eines der Fokustländer ist, gemeinsam mit anderen Staaten, in denen es viele Raucher gibt, wie zum Beispiel, China, Indien, Brasilien oder der Türkei. Fest steht, dass von den rund 13 Millionen deutschen Rauchern zirka sieben Millionen aufhören möchten, aber es nicht schaffen. Weltweit wollen jetzt sogar 780 Millionen Menschen mit dem Rauchen aufhören. Diesen Menschen soll mit der globalen Kampagne geholfen werden. Ein wichtiges Element in dieser Kampagne ist die Nutzung von sozialen Medien.

(Aus dem Online Spiegel 25.01.2021)